



Horst von Wehlau

NSDAP-Kreisleiter, ehrgeizig,
karrierebewusst, souverän, Mitte
50,
gespielt von Erik Smiezek (7D)



Oskar Wegner

SA-Gruppenleiter, gewalttätig,
emotional, war in Ottos jetzige
Frau verliebt, Mitte 40,
gespielt von Timo Albrecht (7D)

Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen Abend!

„Das Haus der Bücher“

Ein Stück nach dem gleichnamigen Roman
von Michael Paul und Anja Kurz

AG Leitung: Frau Bacht

Technik: Letizia Göckel (8B) & Linda Kemmann (9B)



Schlagzeug: David de Chauffepie (9C)



Programmheft- und Plakatgestaltung: Sophie Redies (8B)



Die Theater-AG des NEGs präsentiert:

Das Haus der Bücher

„Dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen.“

(Heinrich Heine, 1823)

Programmheft



Königsberg im Frühjahr 1933 – Die Nationalsozialisten gewinnen zunehmend an Einfluss und machen auch vor Deutschlands größter Buchhandlung inklusive Verlagshaus nicht halt. Erstaunlicherweise sind es insbesondere die Studenten, die sich von der menschenverachtenden Ideologie mitreißen lassen und dem Aufruf zur Verbrennung von als „undeutsches Kulturgut“ gebrandtmarkten Büchern Folge leisten. Auch der Verlagsleiter Wilhelm Kirchner und seine Belegschaft werden aufgefordert, alle Bücher der Autoren von der sogenannten „schwarzen Liste“ auszusortieren und auf den Scheiterhaufen zu tragen. Dazu gehören namhafte Autoren wie Heinrich Heine, Thomas Mann und Erich Kästner, um nur einige wenige zu nennen. Doch zum Glück gibt es da noch Kirchners Nichte Emma und ihren Freund Konrad sowie den verschrobenen, eigenbrödlerischen Archivar Otto, der in seinem Bücherkeller gerne gepflegte Unterhaltungen mit Kurt Tucholsky und Joachim Ringelnatz höchstpersönlich sowie weiteren namenlosen Autoren führt. Immerhin haben sie einen Plan... So einfach lassen sie sich ihre geliebten Bücher auf jeden Fall nicht entreißen!!

Einer für alle - und alle für die Bücher!!



Wilhelm Kirchner

Direktor und Inhaber der Buchhandlung in Königsberg, 55 Jahre alt, gespielt von Jonas Akoda (7C)



Otto Perlmann

Mitarbeiter, verwaltet das Buchlager im Keller der Buchhandlung, verheiratet mit Hanna (Jüdin), Mitte 40, gespielt von Mina Günther (8B)



Emma Sittler

Kirchners Nichte, engagierte Buchhändlerin, 22 Jahre alt, gespielt von Johanna Janz (7D) & Katharina Baro (8B)



Konrad Gallinat

Emmas Freund, Buchhändler, 23 Jahre alt, gespielt von Frieda Scharbert (8B)



Joachim Ringelnatz

Bekannter Kabarettist und Dichter, 45 Jahre alt, gespielt von Timur Akcapinar (7C)



Autor ohne Namen

Steht stellvertretend für all jene Schriftsteller, die von den Nationalsozialisten verboten wurden und in Vergessenheit gerieten, gespielt von Mia Marquardt (8A)



Kurt Tucholsky

Bekannter Journalist und Schriftsteller, 43 Jahre alt, gespielt von Sophie Redies (8B)



Kunde & Student

Gespielt von Jan Schicke (9D)



Charaktere